

7000 Mal war Sigrid Lutz am Hörer

GESELLSCHAFT Die ökumenische Telefonseelsorge Gießen–Wetzlar verabschiedet 78-jährige Mitarbeiterin

WETZLAR/GIESSEN In einem Gottesdienst hat die ökumenische Telefonseelsorge Gießen–Wetzlar die Klein-Lindener Augenärztin Sigrid Lutz nach 19 Jahren Mitarbeit verabschiedet.

Die rüstige 78-Jährige engagiert sich schon viele Jahrzehnte in der Kirche. Als ihr Dienst als Kirchenvorsteherin zu Ende ging, tat sich für

sie mit der Telefonseelsorge ein neues ehrenamtliches Betätigungsfeld auf. Rund 7000 Mal hat sie den Hörer abgenommen und den Ratsuchenden zugehört.

„Anfangs haben wir noch die ganze Nacht hindurch Dienst getan“, erinnert sich die Rentnerin. Heute ist die Nachtschicht geteilt. Dankbar blickt Sigrid Lutz auf die Zeit bei der Telefonseelsorge. Sie habe mit Herz und Ohren die Menschen begleitet

und manchmal das geschilderte Leid einfach nur mit aushalten können.

**„Die Arbeit
hat mein
Leben
reicher
gemacht“**

Angesichts der schweren Schicksale, von denen sie erzählt bekam, sei sie dankbarer geworden für ihr eigenes

Leben und ihr Zuhause. „Die Arbeit hat mein Leben reicher gemacht“, resümiert die Klein-Lindenerin, und den Horizont erweitert. Von den Anrufern habe sie zudem viel Dankbarkeit erfahren dafür, dass sie einfach nur zugehört habe. Das habe sie sehr erfüllt. Am Ende ihres Engagements hat die Ärztin auch Lob für die Zusammenarbeit mit den anderen Ehrenamtlichen und den beiden Hauptamtlichen.

Die beiden Leiter, Pfarrerin Martina Schmidt und der katholische Pastoralreferent Gerhard Schlett, dankten Lutz für ihr einfühlsames Gespräch mit den Ratsuchenden. Derzeit hat die Telefonseelsorge Gießen–Wetzlar 59 ehrenamtliche Helfer. Sie nehmen unter der bundeseinheitlichen Telefonnummer (08 00) 1 11 01 11 oder (08 00) 1 11 02 22 Gespräche entgegen.

Nach Angaben von Schmidt und Schlett werden weiter ehrenamtliche Telefonseelsorger gesucht. Ein neuer Ausbildungskurs beginnt am 21. Januar. Er umfasst zehn Samstage und mehrere Hospitationen. Die Teilnehmer erlernen psychologisches Grundwissen und die Gesprächsführung. Informationen gibt es unter © (06 41) 3 30 09 oder im Internet: www.telefonseelsorge-giessen-wetzlar.de. (lr)